

Fischer-Zeugnisprogramm importieren??

Schülerdaten

Beitrag von „Pepi“ vom 9. Juli 2011 14:45

Ich versuch mal es dir zu erklären. Allerdings hab eich das Programm schon seit längerer Zeit nicht benutzt.

Also mit Doppelklick öffnen.

dann Makros aktivieren

im Fenster, was dann aufgeht, ganz unten links musst du die Grunddaten einstellen, d.h. Zeugnisdatum usw.

Und dann musst du Daten importieren. Dazu musst du wissen, welches Verwaltungsprogramm ihr an der Schule habt. WinSV oder ISK?

Ich kopier dir hier mal die Anleitung bei WinSV rein.

1.

Öffnen Sie das Zeugnisprogramm,
wechseln Sie zum Blatt „Ext.Dat.WINSV“ und klicken Sie einmal in die oberste linke Zelle A1.

2.

Wählen Sie „DATEN“ -> „EXTERNE

DATEN“ -> „TEXTDATEI IMPORTIEREN“, ändern Sie den Dateityp von „Textdateien“ in „Alle Dateien“ und importieren Sie die PRN-Datei.



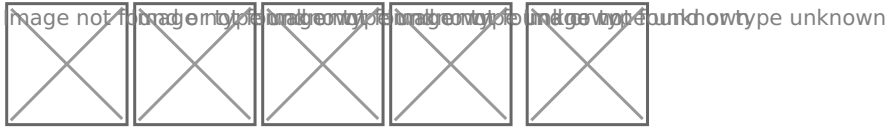
Hier steht als

Dateiname „SD-EIGNE“, nicht „WINSV-Testdaten“!

3.

Stellen Sie im ersten Schritt

„Getrennt“ ein wählen Sie dann „Komma“ als Trennzeichen. Klicken auf „Fertig stellen“ und bestätigen Sie „=\$A\$1“.



4.

Jetzt sollten die Daten

ordentlich in Spalten stehen. Überprüfen Sie:

Ø

Spalte A = Name der Schüler

Ø

Spalte B = Schulart, Klasse und
Name

Ø

Spalte D = Nachname der Schüler

Ø

Spalte G = Vornamen der Schüler

Ø

Spalte H = Rufname der Schüler

Ø

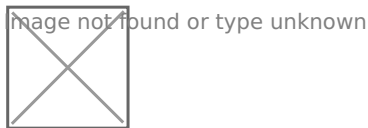
Spalte I = Geschlecht der Schüler

Ø

Spalte K = Geburtsdatum der
Schüler

Ø

Spalte O = Religion der Schüler



5. Wenn

diese Spaltenzuordnung stimmt, haben Sie die Daten richtig importiert (wenn nicht, kopieren Sie die Daten in die jeweilige Spalte um). Gelegentlich werden die Schülernamen mehrfach eingelesen – löschen Sie in diesem Fall die doppelten Daten.

Auf der Seite GRUNDDATEN

erscheinen die Schülernamen im weißen Fenster rechts.

6.

Speichern Sie die EXCEL-Datei mit
den WINSV-Daten als Dateityp „Mustervorlage“ ab.

7.

Tragen Sie Ihren Lehrernamen ein
und wählen Sie die Klasse aus.

8.

Klicken Sie einen Schüler an (die
Daten werden automatisch übernommen) und speichern Sie ihn/sie unter
seinem/ihrer Nachnamen ab. Wichtig: Dateityp „Arbeitsmappe“!

9.

Speichern Sie alle Schüler
jeweils einzeln ab. Geben Sie dann erst AGs, ... ein.